

RUNDBRIEF DEZEMBER 08, NUMMER 24

**HAUPTTHEMEN:**  
BEZIEHUNGSWEISE - SO KANN'S GELINGEN  
IMPRESSIONEN FACHTAGE, STUTTGART  
BERATUNGSNETZWERK WEIßES KREUZ

**WEITERE THEMEN:**

Impulsvorträge » Seite 2

Seminare » Seite 3

Das ideale Weihnachtspräsent » Seite 3

Liebe Freunde der Bildungsinitiative, das Thema ging vielen unter die Haut: „Wenn Gott nicht heilt“. Als Veranstalter waren wir und auch viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer an unserem Fachtag über die differenzierte Sichtweise der unterschiedlichen Referenten überrascht. Heilungen auf dem Missionsfeld geschehen im Rahmen der Verkündigung des Evangeliums als begleitende Zeichen, so Pfarrer Reinhold Rückle, Geschäftsführer der Nathanja-Mission in Indien. Es sei ein zentrales Kennzeichen gerade der indischen Christen, sich genau den Menschen zuzuwenden und ihr Leid auszuhalten, die aufgrund ausbleibender Heilung am Rande der Gesellschaft stehen. Krankheit und Leid – so sehr sich diese niemand wünscht – schließen Potenziale für persönliches Wachstum und Reifung ein. Sie gehören zum Menschen dazu, so Dr. med. Matthias Samlow in seinem Beitrag. Krisen sind auch Chancen, die es zu nutzen gilt. So dürfen Menschen von Gott beides erwarten: Heilung und – wenn sie ausbleibt – Kraft, die Zumutung Gottes zu tragen. Nachdem nicht nur Seelsorger/innen und Lebensberater/innen so viel von den beiden Fachtagen profitieren konnten, haben wir uns entschieden, diese auch weiter im Norden Deutschlands anzubieten. Die Termine geben wir noch bekannt. Für diese Advents- und Weihnachtszeit wünschen wir Ihnen von Herzen Gottes Nähe. Das Licht Gottes, wie es Frau Feser in ihrem Beitrag auf der letzten Seite gestaltet hat, möge Ihnen auch im neuen Jahr 2009 leuchten!



Ihr

*W. Veeseer*

Wilfried Veeseer

Fachlicher Leiter  
der Bildungsinitiative

## Beziehungsweise – so kann's gelingen

Eine Sendereihe für Paare



Die Zahl der Scheidungen nimmt zu. Die Bereitschaft, sich in einer Ehe zu binden, nimmt ab.

In Kooperation zwischen bibel.tv, NEUES LEBEN MEDIEN und der Bildungsinitiative e.V. wurde ein neues Sendeformat entwickelt, das Menschen zur Ehe ermutigt. Zeigen, wie eine Ehe gelingen kann, das ist das Ziel. Anknüpfen an den Ressourcen von Paaren, das ist die Idee der neuen Sendereihe. Inzwischen wurden 9 Sendungen im Hamburger Studio von bibel.tv produziert, die ab Januar/Februar 2009 ausgestrahlt werden (Infos unter: [www.bibel.tv/de](http://www.bibel.tv/de)).

### Um was geht es?

In jeder Sendung ist ein Ehepaar zu Gast. Dieses wird von Wilfried Schulte (NEUES LEBEN MEDIEN) interviewt. Danach kommentiert Wilfried Veeseer (Bildungsinitiative) als Experte der Sendung die Aussagen des Paares mit dem Ziel, den Zuschauern die Ressourcen in dieser konkreten Ehe bewusst zu machen. Das Gastpaar nimmt zu diesem Kommentar Stellung und die Themen werden in einem weiteren Talkblock vertieft.



### Der Nutzen:

Zuschauer entdecken auf diesem Wege Strategien und konkrete Tipps, wie sie ihre eigene Ehebeziehung stärken können. Der Einsatz lohnt sich. Täglich sehen 250.000 bis 300.000 Menschen bibel.tv mit steigender Tendenz.

Zuschauer, die aufgrund der Sendung ein Beratungsgespräch wünschen, können ihre Anliegen und Adresse auf einen Anrufbeantworter aufsprechen. Diese digitalen Anrufe werden von der Bildungsinitiative an ihre christlichen Lebensberater sowie an Beratungsstellen des Weißen Kreuzes, die jeweils in geographischer Nähe liegen, weitergeleitet. Diese nehmen dann mit den Anrufern Kontakt auf.

### Alles hat seinen Preis:

Die Produktion der Sendungen sowie die Vermittlung von Lebensberatung kosten Geld. Hier bitten wir Sie um Ihre finanzielle Unterstützung. Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, Ehepaare und Familien in ihrem Zusammenleben zu stabilisieren. Ein praktischer Beitrag zur Eheprävention.





Arbeitsgruppen

„ Diese Bilder geben kleine Impressionen von unseren beiden Fachtagen am 17. und 18. Oktober 2008 in Stuttgart wieder, auf denen engagiert geredet und mitgearbeitet wurde.



Monika Riwar



Dr. Matthias Samlow

„Und es geschieht doch – wie Trennung und Scheidung Gemeinden in Bewegung bringen“, so der erste Fachtag. Beeindruckende Voten von Betroffenen und hoch differenzierte Praxiserfahrungen auf der Grundlage der Heiligen Schrift führten uns sensibel durch den Tag.

Unsere Referenten waren: Rolf Trauernicht vom Weißen Kreuz, Monika Riwar von unserer Schweizer Partnergesellschaft bcb und Wilfried Veeser.

„Wenn Gott nicht heilt ...“ so das Thema des zweiten Tages. Die Feedbacks von Teilnehmern waren sehr ermutigend. Von Krankheit und Leid Betroffene meldeten uns zurück, wie ihnen diese Einsichten in Gottes manchmal unvorstellbares Handeln weitergeholfen haben. Heil, Heilung, Krankheit und Leid können sie jetzt realistischer einander zuordnen. Unsere Referenten waren: Reinhold Rückle von der Nethania Indien-Mission, Dr. med. Matthias Samlow, Monika Riwar und Wilfried Veeser.

Wir gratulieren allen unseren Absolventen der Begleitenden Seelsorge und der Christlichen Lebensberatung und wünschen Ihnen von Herzen, dass Sie das, was Sie gelernt haben und wodurch Sie persönlich und geistlich gewachsen sind, an andere hilfreich weitergeben können.

### Das Zertifikat zur Begleitenden Seelsorge haben erhalten:

Bärbel Baade, Martin Balb, Ilona Belicke, Gertrud Bergmann, Irmgard Böckler, Carola Boeddinghaus, Raimund Böhm, Anneliese Braun, Ines Bruhn, Dorothea Buck, Irmtraud Burkhardt, Dunja Class, Simone Ebert, Elisabeth Franz, Almut Friedrich, Anja Fritsch, Irene Garbers, Guido Gneiting, Barbara Gottschalk, Dini Gülker-Grimm, Kristina Hasenpusch, Esther Höfer, Ingrid Holzäpfel, Dorothea Hundt, Elvira Illi, Bettina Janssen, Doris Knerr, Elisabeth Krohmer, Tobias Kuhn, Irene Leithäuser, Katrin Möck, Sabine Müller, Birgit Ostertag, Susanne Pandikow, Eva Pawlack, Holger Pawlack, Silke Poppe, Doris Rachi, Edeltraut Reimer, Alexandra Reklies, Rainer Roth, Verena Schak, Klaus-Dieter Schmid, Ramona Schmidgall, Petra Schmidt, Bodo Schneider, Kai Schoof, Sandra Schreiber, Elisabeth Schweizer, Birgit Setzer, Iris Simon-Höfer, Annette Staiger, Elisabeth Stiefel, Birgit Strübing, Dr. Mi-Young Strunk, Bärbel Völker, Halina-Christin von Krosigk, Christina Zimmermann.

### Die Ausbildung zur Christlichen Lebensberatung haben abgeschlossen:

Ingrid Abraham, Daniela Bachmann, Cornelia Gubsch, Andrea Hildebrand, Margot Huss, Christiane Ingwersen, Astrid Kühnke, Ruth Muschlien, Margret Planeth, Annegret Radeke, Sigrid Redies, Britta Reitz, Waltraud Schempp, Ulrike Schmitt;

## Das Beratungsnetzwerk des Weißen Kreuzes weitet sich aus

### Viele BI- Berater haben sich diesem Netzwerk angeschlossen - Rolf Trauernicht

In den vergangenen zwei Jahren hat sich das Beratungsnetz des Weißen Kreuzes von 11 auf über 60 ausgeweitet. Ein großer Teil der Beraterinnen und Berater dieses Netzwerkes haben ihre Ausbildung bei der Bildungsinitiative e.V. durchlaufen und die Kooperation mit dem Weißen Kreuz wird für beide Seiten immer effektiver.

### Was hat eine Beraterin/ein Berater von dieser Kooperation?

Die Vorteile, zu diesem Netzwerk dazu zu gehören, sind zahlreich. Durch den Internetauftritt des Weißen Kreuzes, der sehr gut genutzt wird, finden Ratsuchende relativ leicht eine geeignete Person, die ihnen weiterhelfen kann.

Viele Beraterinnen und Berater berichten, dass sie über das Internet gefunden wurden.

Außerdem können die Beratungsstellen Vorlagen für Flyer und Visitenkarte mit dem Briefkopf des Weißen Kreuzes nutzen. Auch Türschilder können beim Weißen Kreuz angefordert werden. Sie können aber ebenso ihre eigene Identität mit eigenem Logo und Flyer beibehalten. Als Beraterin/Berater sind Sie über das Weiße Kreuz versichert für den Fall, dass eine falsche Beratung zu einem Regressanspruch führt. In Fragen, die sich in den Beratungsgesprächen vor allem zu rechtlichen Anliegen oder sexualethischen Herausforderungen ergeben, steht das Weiße Kreuz Ihnen zur Verfügung und kann auf manche kompetente Person zurückgreifen. Wir bieten ein qualifiziertes Seminarangebot zu speziellen sexualethischen Themen.

Das Ziel in allem ist, möglichst vielen Menschen vor Ort kompetente Hilfe anzubieten. Nicht nur Ihre Beratungsstelle, sondern auch die Bildungsinitiative und das Weiße Kreuz werden dadurch bekannter – ein sinnvoller Nebeneffekt. Da das Weiße Kreuz ein Fachverband für Sexualethik und Seelsorge des Diakonischen Werkes der EKD ist, fassen Menschen auch leichter Vertrauen, obwohl solche Beratungsangebote nicht immer direkt dem engeren kirchlichen Umfeld zuzuordnen sind.

### Nehmen Sie Kontakt mit dem Weißen Kreuz auf: [info@weisses-kreuz.de](mailto:info@weisses-kreuz.de).

Gerne geben wir Ihnen weitere Infos zum Aufbau einer Beratungsstelle des Weißen Kreuzes. Ein Blick auf unsere Internetseiten empfiehlt sich: [www.weisses-kreuz.de](http://www.weisses-kreuz.de), insbesondere die Rubriken „Beratung“ und „Seminare“.



Bitte beachten Sie: Es ergeben sich immer wieder Änderungen in der Seminarplanung, was den Ort oder auch den Termin betrifft, und es kommen neue Seminare hinzu. Wir bitten um Ihr Verständnis und möchten Sie zugleich auf unsere Homepage ([www.bildungsinitiative.net](http://www.bildungsinitiative.net)) hinweisen. Dort können Sie sich auch direkt zu den Seminaren anmelden. Eine Ausbildungsbeschreibung mit den Inhalten der Seminare können Sie gerne bei uns anfordern.

Abkürzungen: Maik Behn (MB) / Friedhilde Ströcker (FS) / Mathias Kruse (MK) / Martina Malessa (MM) / Bärbel Neumann (BN) / Monika Riwar (MR) / Dr. Matthias Samlow (MS) / Dr. Frauke Schmidt-Lange (FSL) / Dr. Sabine Schröder (SSch) / Cornelia Stracke (CS) / Wilfried Veesper (WV)

Titel des Seminars	Datum	Ort	Anmelde-Nr.	Referenten
<b>IMPULSTAG SEELSORGE/INFOVERANSTALTUNGEN</b>		Fachvorträge zu seelsorgerlichen Themen		
Impulstag Siegen	31.01.2009 / 9.30-17.00 Uhr	57072 Siegen		Wilfried Veesper
Themen: „Hilfreich miteinander reden“; „Es ist nie zu spät, eine glückliche Kindheit zu haben“; „Vitamin B - Wie Beziehungen besser gelingen“				
<b>GRUNDLAGENSEMINARE BEGLEITENDE SEELSORGE</b>		Bitte fordern Sie bei Interesse weitere Informationen an!		
Grundlagen	16.-17.01./30.-31.01./06.-07.+21.03.09	73066 Ebersbach	GBS 1-2009	WV MS CS
Grundlagen	27.-28.03./15.-16.05./05.-06.06.09	48151 Münster	GBS 2-2009	BN MS FS
Grundlagen	14.-19. April 2009	73527 Schwäbisch Gmünd	GBS 3-2009	WV FSL SSch
Grundlagen	13.-14.02./06.-07.03./17.-18.04.2009	57072 Siegen	GBS 4-2009	CS MS WV
Grundlagen	27.-28.03./24.-25.04./05.+06.06.2009	08321 Zschorlau	GBS 5-2009	MB MK SSch
Grundlagen	06.-07.03/08.-09.05/17.-18.07.2009	72661 Grafenberg	GBS 6-2009	MR FSL WV
<b>AUFBAUSEMINARE BEGLEITENDE SEELSORGE</b>				
Befreit glauben	20.-21.Februar 2009	14513 Teltow	ABS 5-5-2009	Dr. S. Schröder
Weitere Aufbauseminare werden im Anschluss an die GBS geplant				
<b>GRUNDLAGENSEMINARE BEGLEITENDE SEELSORGE</b>		Schwerpunkt Kinder und Jugendliche		
Schwerpunkt Kinder und Jugendliche	13.-15. Februar 2009 15.-17. Mai 2009	57072 Siegen	GBS KJ 1-2009	Cornelia Stracke Mathias Kruse
Schwerpunkt Kinder und Jugendliche	19.-24. Juli 2009	57072 Siegen	GBS KJ 2-2009	Cornelia Stracke Mathias Kruse
Wer bereits ein GBS besucht hat, kann ab dem 3. Tag in das GBS-KJ einsteigen.				
<b>SEMINARE CHRISTLICHE LEBENSBERATUNG 2009</b>				
Psychopathologie 1	09.-13. Februar 2009	57078 Siegen	LB 1-2-2009	Bärbel Neumann
Psychopathologie 1	16.-20. März 2009	09306 Wechselburg	LB 1-1-2009	Dr. Matth. Samlow
Psychopathologie 1	27.April - 01. Mai 2009	71083 Herrenberg	LB 1-3-2009	Dr. Matth. Samlow
Psychopathologie 2	22.-26. Juni 2009	57078 Siegen	LB 2-2-2009	Dr. Matth. Samlow
Psychopathologie 2	21.-25. September 2009	09306 Wechselburg	LB 2-1-2009	Dr. Matth. Samlow
Psychopathologie 2	26.-30 Oktober 2009	71083 Herrenberg	LB 2-4-2009	Bärbel Neumann
Selbsterfahrung	09.-13. März 2009	57078 Siegen	LB 3-1-2009	Cornelia Stracke
Selbsterfahrung	20.-24. April 2009	72574 Bad Urach	LB 3-2-2009	Cornelia Stracke
Bewegung/Körperarbeit	15.-19. Juni 2009	36199 Rotenburg (Fulda)	LB 4-1-2009	Cornelia Stracke
Theolog. Grundlagen	08.-12. Juni 2009	71229 Leonberg	LB 5-1-2009	Wilfried Veesper
Theolog. Grundlagen	05.-09. Oktober 2009	Rathen/Sächs. Schweiz	LB 5-2-2009	Dr. S. Schröder
Leben im System	23.-27. März 2009	34131Kassel (CVJM)	LB 6-1-2009	Elke Helbig
Leben im System	20.-24. April 2009	74585 Brettheim	LB 6-2-2009	Bärbel Neumann
Biographie/Lebensziele	21.-25. September 2009	34131 Kassel (CVJM)	LB 7-1-2009	Elke Helbig
Biographie/Lebensziele	16.-20. November 2009	71083 Herrenberg	LB 7-2-2009	Walter Lübbe

**Unsere Weihnachts-CD das ideale Geschenk**

Unser neues Hörbuch „Der rote Faden für 7 Lebensfragen“ besteht aus einer Sammlung von Vorträgen zu sieben Lebensthemen und kann weiterhin im Büro der Bildungsinitiative bestellt werden.

E-Mail: [buero@bildungsinitiative.net](mailto:buero@bildungsinitiative.net)  
 Telefon: 0700- 24 83 79 25

**Hinweis zur Anmeldung:** Bitte melden Sie sich frühzeitig an!

Immer häufiger melden sich Teilnehmerinnen und Teilnehmer relativ kurzfristig zu den Seminaren an. Dies ist vor dem Hintergrund persönlicher Planungen im Einzelfall sicher nachvollziehbar. Auf der anderen Seite bedeutet dies für uns, oft noch 4-6 Wochen vor dem Seminar keine ausreichenden Anmeldezahlen zu haben und im Falle einer kurzfristigen Absage teils hohe Ausfallgebühren an das Seminarhaus zu riskieren. Daher bitten wir Sie als Ausbildungsteilnehmer um eine möglichst frühzeitige Anmeldung. Dies gibt für alle mehr Planungssicherheit.

**Bitte beachten Sie auch den Beginn eines LB-Durchgangs im Raum Siegen und in Sachsen/Wechselburg! Bisher gibt es hierfür nur wenige Anmeldungen.**



## „Mache dich auf, werde licht;

denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir! Denn siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker; aber über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir (Jesaja 60, 1 und 2).

Wir sind trotz schwieriger Zeiten aufgefordert, uns auf den Weg zu machen und das einzusetzen, was wir von Gott empfangen haben. Die Menschen damals haben sehnsüchtig auf den Messias, auf den Erlöser gewartet.

Auf was oder auf wen warten Ihre Nachbarn, Arbeitskollegen, Kranke, Alte? Vielleicht auf einen Menschen, der ihnen sein Ohr leiht? Vielleicht können Sie diesem Menschen die Weihnachtsgeschichte neu erzählen. Und Sie machen dabei die Erfahrung, dass Gott Ihnen dabei ganz nahe ist und hilft.

### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

Bildungsinitiative für Prävention, Seelsorge und Beratung e.V.  
Weiler Schafhof 32  
73230 Kirchheim unter Teck  
E-Mail: [info@bildungsinitiative.net](mailto:info@bildungsinitiative.net)  
[www.bildungsinitiative.net](http://www.bildungsinitiative.net)  
Fax: 0700-24329686 [0700-BiFaxnum]

#### Vorstand:

1. Vorsitzender: Hartmut Stricker  
2. Vorsitzender: Dr.med. Matthias Samlow  
Geschäftsführer: Markus E. Beisiegel  
Fachlicher Leiter: Wilfried Veesper  
Beisitzer: Dipl.-Ing. Gerhard Spengler

#### Redaktion:

Wilfried Veesper

#### Druck:

Druckerei Eith, Albstadt

#### Gestaltung:

Werbeagentur [ad-to-strat]  
Dagmar Schmidt

#### Bildnachweis:

Privat, Archiv Bildungsinitiative e.V.

#### Konto für Spenden:

Bildungsinitiative  
Landesbank Baden-Württemberg  
Kto. 8 644 963  
BLZ 600 501 01  
Bitte geben Sie unter Verwendungszweck „Spende“ und Ihre Anschrift an.

### KONTAKT

#### Seminarorganisation und allgemeine Infos:

Ursula Geissler, Dorothea Veesper, Kirchheim/Teck  
Telefon: 0700-24837925 [0700-BiVerwal]  
E-Mail: [buero@bildungsinitiative.net](mailto:buero@bildungsinitiative.net)

#### Seminaranmeldung, Betreuung der Teilnehmer:

Erika Ritzhaupt, Kirchheim/Teck  
Mo, Mi, Fr von 9.00 bis 11.30 Uhr; Do von 15.00 bis 19.00 Uhr  
Telefon: 0700-24736462 [0700-BiSemina]  
E-Mail: [seminare@bildungsinitiative.net](mailto:seminare@bildungsinitiative.net)

#### Ausbildungsberatung:

Friedhilde Stricker, Langenbrettach-Langenbeutingen  
Mo, Mi, Fr von 9.00 bis 11.30 Uhr; Mi von 15.00 bis 18.00 Uhr  
Telefon: 0700-24287245 [0700-BiAusbil]  
E-Mail: [seminare@bildungsinitiative.net](mailto:seminare@bildungsinitiative.net)

#### Vermittlung von LebensberaterInnen:

Martina Strube, Ludwigsburg  
Mo von 15.00 bis 18.00 Uhr; Do von 9.00 bis 12.00 Uhr  
Telefon: 0700-24733576 [0700-BiSeelso]  
E-Mail: [lebensberatung@bildungsinitiative.net](mailto:lebensberatung@bildungsinitiative.net)

#### Bitte beachten:

0700-Nummern geben uns die Möglichkeit, ortsunabhängig zu arbeiten. Vom Festnetz kostet Sie eine Minute 12 ct. Von Handys ist es oft erheblich teurer (abhängig von Provider und Vertrag). Wenn Sie ein Gespräch über Handy führen und das etwas länger dauert, bitten Sie die Mitarbeiterinnen, Sie direkt zurückzurufen.